

Ziele für den Verkehrsentwicklungsplan Bremen (Entwurf)

Erläuterung der Vorgehensweise

Auf Grundlage der direkt von den Teilnehmern des 1. Bürgerforums am 7.6.2012 benannten Ziele, sowie aus den dort genannten Maßnahmen oder Themen abgeleiteten Zielen, wurden Oberziele formuliert.

Unter jedem Oberziel sind die jeweils zugehörigen Unterziele aufgelistet.

Die Ober- und Unterziele beschränken sich dabei auf die Ergebnisse des Bürgerforums und der Vorlage für die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) am 12.1.2012; sie haben somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Möglichkeit der Teilhabe aller Menschen am Verkehr – Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer/innen

- strategische Fußwegeplanung
- Aufenthaltsqualität für Fußgänger/innen
- Förderung des Fahrradverkehrs
- Attraktivitätssteigerung des ÖPNV
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und im ÖPNV

Alternative Verkehrsmittelwahl gesamtstädtisch anbieten

- Stärkung von Mobilitätsketten – Förderung des Wechsels von Verkehrsmitteln während einer Reise
- Verbesserung der Angebote des Umweltverbundes in Abhängigkeit der Stadtteillagen
- Verbesserung tangentialer Verbindungen für den Umweltverbund
- Optimierung der Erreichbarkeit der Innenstadt und der Stadtteilzentren *
- Verbesserung der Erreichbarkeit großflächiger Einzelhandelsstandorte durch den Umweltverbund
- Einheitliche und umfassende Tarifsysteme unter Einschluss alternativer Verkehrsangebote (auch mit der Region)
- Verbesserung von Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für den Umweltverbund sowie Informationssystemen
- Förderung intelligenter und technisch innovativer Lösungen

* Zielsetzung aus Deputationsvorlage

Bessere Verknüpfung der Verkehrssysteme und Angebote im Umweltverbund zwischen Bremen und der angrenzenden Region

- Verbesserung der Infrastruktur entsprechend den Anforderungen unterschiedlicher Stadtteillagen
- Ergänzung der Infrastruktur vor allem für den Fahrradverkehr
- Verbesserung der Anbindung der benachbarten Gemeinden an SPNV
- Verbesserung der Verknüpfung von Rad – Bahn – Rad
- Stärkung der Planungsgremien (Kommunalverbund, Metropolregion, gemeinsame Landesplanung) und Ausstattung mit höherer Verbindlichkeit, um Verbesserungen u.a. im Verkehrsbereich zu erreichen *

* Dieses Ziel wurde intensiv diskutiert, kann jedoch nicht im VEP abgedeckt werden

Optimierung der Wirtschaftsverkehre

- Optimierung der Verkehrsverbindungen im Personen- und Güterverkehr mit Bremerhaven, der Anbindung der stadtbremischen Häfen und Führung der Hafenhinterlandverkehre *
- Verlässlichkeit und Effektivität für Unternehmen
- Minimierung und Effektivierung der Lieferverkehre in der Stadt
- Verbesserung der Erreichbarkeit von Industrie- und Gewerbegebieten im Umweltverbund
- Lenkung von Fernverkehren um die Stadt – kein Durchgangsverkehr
- Verringerung von verkehrlichen Belastungen für Bewohner/innen in den Stadtteilen und Wohngebieten
- Beseitigung von Engpässen
- Alternative Transportsysteme prüfen

* Zielsetzung aus Deputationsvorlage

Verkehrssicherheit und soziale Sicherheit bei der Verkehrsmittelnutzung erhöhen

- Vision Zero (keine Verkehrstoten)
- Unversehrtheit bei der Nutzung aller Verkehrsmittel
- Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus des Kfz-Verkehrs
- Sicherheit von Fußgänger/innen auch gegenüber dem Fahrradverkehr

Minimierung der Auswirkungen des Verkehrs auf Mensch und Umwelt - Umweltziele durch verkehrliche Maßnahmen erreichen

- Reduzierung von CO₂-Emissionen entsprechend der Bremer Klimaschutzziele
- Reduzierung von Lärm, Feinstaub und NO_x-Emissionen
- Reduzierung des Flächenverbrauchs für Verkehrszwecke
- Minimierung der negativen Auswirkungen des Kfz-Verkehrs *
- Verstetigung des Verkehrsflusses im Kfz-Verkehr *
- Verkehrsvermeidung durch Innenentwicklung bei der Stadtentwicklungsplanung **

* Zielsetzung aus Deputationsvorlage

** Es ist eine Abstimmung mit der Stadtplanung zu leisten (z. B. im Rahmen der Stadtentwicklungskonzepte und Flächennutzungsplanung)